

Kreativ- Workshop am 03.10.2017

Am Vormittag des 03. Oktobers fand in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13 Uhr ein Kreativer Workshop mit insgesamt 25 Teilnehmern/innen aus Schottland, Polen, Frankreich und Deutschland – und Flüchtlingen aus Syrien und Afrika statt.

Für die kreative Umsetzung des gewählten Themas „ Wie stelle ich mir Europa vor? “ konnte der hannoversche Künstler Franz Betz gewonnen werden, unter dessen künstlerischer Begleitung eine Teamskulptur erarbeitet wurde.

Die einzelnen Teams (5 Gruppen mit jeweils 5 Teilnehmern/innen) wurden aus Teilnehmern aller Länder zusammengestellt, um das gemeinsame kreative Tun in den Mittelpunkt der Aktivitäten zu stellen und Sprachbarrieren durch non-verbales Schaffen und Interaktion abbauen zu können.

In der ersten Phase wurden die einzelnen Objektteile von jedem Teilnehmer individuell farblich gestaltet, wobei die Farben und Elemente der Flagge der Europäischen Union im Vordergrund stehen sollten.

In einer zweiten Phase wurden die Rückseiten der bereits individuell bearbeiteten Objektteile in Teamarbeit bildnerisch gestaltet und – dem Thema „ Wie wünsche ich mir Europa? “ entsprechend - mit Begriffen, die unterschiedlichen Erwartungen, Hoffnungen, Träume in Bezug auf Europa sprachlich und symbolisch verdeutlichen sollen, ergänzt.

Die einzelnen fertiggestellten Elemente wurden später von allen Teilnehmern/innen gemeinsam zu einem räumlichen Gesamtobjekt ineinander gesteckt. So entstand eine raumgreifende Teamskulptur „Europa“, die für die nachmittags im Forum der KGS stattfindende Abschlussveranstaltung in der Mitte des Plenums platziert wurde und auf diese Weise Bezugspunkt der Diskussion werden sollte.

Die Teilnehmer/innen waren von der Skulptur, zu der jeder/jede von ihnen seinen/ihren Beitrag geleistet hatte, sehr beeindruckt und erkannten die Symbolhaftigkeit ihres Werkes.